

Vier Jahrzehnte als Seelsorger aktiv

Am Sonntag Dankgottesdienst für Diakon Hans Weck

Rastatt (red) – Vor 40 Jahren, am 10. Dezember 1978, hat Hans Weck die Diakonenweihe durch den damaligen Erzbischof Oskar Saier empfangen. Der gebürtige Rastatter ist seitdem auf vielfältige Weise als Seelsorger aktiv und engagiert sich trotz des offiziellen Ruhestands bis zum heutigen Tag in der Seelsorgeeinheit Rastatt und nimmt Dienste wahr. Am kommenden dritten Advent, 16. Dezember, feiert die Seelsorgeeinheit Rastatt mit ihm einen Dankgottesdienst in der Zwölf-Apostel-Kirche. Dieser beginnt um 11 Uhr und wird vom Gospelchor Nova Cantica und Bezirkskantor Jürgen Ochs an der Orgel musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss findet ein Glühweinempfang auf dem Kirchplatz statt, wo die Möglichkeit besteht, mit Diakon Weck ins Gespräch zu kommen und zu gratulieren.



Vor 40 Jahren: Erzbischof Oskar Saier überreicht Hans Weck das Evangeliar. Auch heute nimmt der Rastatter trotz Ruhestands weiter Dienste wahr.

Foto: Seelsorgeeinheit Rastatt